



Peugeot Partner (2008-2018) Diesel

Platzwunder mit Langzeitschwächen

Die zweite Generation des Peugeot Partner wurde von 2008 bis 2018 gebaut. Durch zwei Facelifts (zuletzt 2015) wurde das Fahrzeug optisch und technisch frisch gehalten. Der Partner Tepee ist ein typischer Hochdachkombi, der mit enorm viel Platz überzeugen kann, dafür aber Abstriche beim Komfort und Design macht. Ihn gibt es als Van ausgestattet mit fünf bis sieben Sitzen. Das Auto bietet sowohl in der ersten als auch in der zweiten Sitzreihe viel Platz, nur die dritte Sitzreihe ist eher für Kurzstrecken und kleinere Personen geeignet. Durch die enorme Innenraumhöhe und die großen Fensterflächen entsteht ein recht angenehmes Raumgefühl. Der Kofferraum ist riesig, zumindest solange keine dritte Sitzreihe an Bord ist. Durch die großen Türen vorn und die Schiebetüren hinten ist der Zustieg sehr bequem. Sehr praktisch sind die optionalen Einzelsitze in der zweiten Reihe, die sich einzeln herausnehmen lassen und auf denen 3 Kindersitze nebeneinander Platz haben. Die Federung ist ausgewogen und für die Fahrzeugklasse komfortabel abgestimmt, leider sind die Sitze nur durchschnittlich bequem. Die verwendeten Materialien im Innenraum sind sehr einfach und zum Teil recht kratzempfindlich. Im TÜV-Mängelreport taucht der Partner offiziell nicht auf, der baugleiche Citroen Berlingo schneidet unterdurchschnittlich ab. Vor allem die Bremsen, die Beleuchtung und Ölverlust bereiten Probleme. Auch in der ADAC Pannenstatistik kommt der Peugeot auf weniger gute Werte.

Empfehlung: Für den Partner gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren. Die schwächeren Varianten haben mit 75 bis 92 PS für das große Auto etwas wenig Leistung, vor allem bei hoher Zuladung. Die Versionen mit 99 bis 114 PS lassen sich wesentlich entspannter fahren. Am souveränsten ist die stärkste Version mit 120 PS. Leider ist diese Version relativ selten am Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Da die Fahrzeuge oft von Vorbesitzern gnadenlos als Gebrauchsgegenstände genutzt wurden, befinden sich viele schlecht gewartete Fahrzeuge auf dem Gebrauchtwagenmarkt. Durch die mangelhafte Wartung entstehen auch die schlechten Bilanzen in der Pannenstatistik und beim TÜV. Daher sollte man auf jeden Fall nach einem scheckheftgepflegten Fahrzeug mit frischer Hauptuntersuchung Ausschau halten. Als Alternative ist das baugleiche Schwestermodell Citroën Berlingo eine Überlegung wert.

- ⊕ riesiger Kofferraum, praktische Einzelsitze in der zweiten Reihe (optional), großzügiges Raumangebot, ausgewogene Federung, umklappbare Beifahrersitzlehne (optional), standfeste Bremsen
- ⊖ einfache Materialien, teils schwache Motoren, oft karge Ausstattung, schlechte TÜV-Bilanz, schwache Heizung

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Sowohl in der ADAC Pannenstatistik als auch im TÜV Report wird der Peugeot Partner aufgrund seiner Zulassungszahlen nicht veröffentlicht. Die Daten aus den Straßenwacheinsätzen zeigen aber auch ein eher schwaches Bild und damit hohe Pannenanfälligkeit. Pannenschwerpunkte waren:
Motor	Motor (2011), Injektor (2010)
Zündanlage	Anlasser (2009)
Antrieb	Kupplungsseilzug (2007)
Rückrufe	<p>9/2008: Wegen eines Fehlers im Sicherungskasten kann es zu Funktionsstörungen (Stromkreisunterbrechung) kommen. Die Händler überprüfen den Sicherungskasten und ersetzen diesen falls nötig. Die Aktion dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 464 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: nur Peugeot-intern, Auskunft nur auf Anfrage.</p> <p>3/2009: Das Steuergerät für Elektrik (Batterie-Ladung, Beleuchtung, Scheibenwischer etc.) wird vom Händler nach Herstelleranweisung überprüft und ggf. ausgetauscht. Die Arbeiten dauern bis zu zwei Stunden und sind für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.608 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Keine Angabe.</p> <p>10/2009: Der linke Einselsitz im Fond kann sich wegen einer fehlerhaften Schweißung eines Arretierungspunktes bei Belastung lockern. Die Händler überprüfen die Arretierungspunkte und bessern ggf. die Schweißung kostenlos nach. Betroffene Fzg. in Deutschland: 108. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem vermerkt.</p> <p>11/2009: Die Halterung des Hitzeschutzblechs am Ersatzradkäfig kann durch Vibrationen beschädigt werden. Dadurch ist es möglich, dass sich ein Teil des Schutzblechs löst. Das Hitzeschutzschild wird modifiziert oder ggf. ausgetauscht. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos und dauert etwa zwei Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.049. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.</p> <p>7/2017: Die Reifen altern zu schnell und verlieren dann an Bremsleistung. Das kann zu längeren Bremswegen führen. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem.</p> <p>1/2018: Durch eine Motorstörung kann es in seltenen Fällen zu einer kurzen Beschleunigung vor dem Absterben des Motors kommen. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos.</p> <p>6/2018: Die Airbagsteuergeräte sind möglicherweise funktionsunfähig, was zum Ausfall der Airbags führen kann. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos.</p> <p>6/2019: Eine möglicherweise falsche Ausrichtung der Ratsche zur Sperrklinke des Handbremshebels kann dazu führen, dass der Handbremshebel beim Betätigen nicht einrastet und somit nicht in Position bleibt. Außerdem kann sich die Handbremse nach Betätigung selbstständig lösen, was ein erhöhtes Unfallrisiko zur Folge hat. Abhilfe: In der Werkstatt erfolgt die Überprüfung der Ausrichtung der Ratsche und der Sperrklinke. Bei Bedarf wird der Handbremsmechanismus ausgetauscht.</p>

Modellgeschichte

05/2008	Einführung der zweiten Generation basierend auf der Plattform des Citroën C4 und des Peugeot 308, genauso wie der ebenfalls baugleiche Citroën Berlingo II. Die Varianten sind Kastenwagen und Hochdachkombi (Partner Tepee) mit vier Motorvarianten: B 90 (66 kW/90 PS), B 110 (80 kW/109 PS), HDi 75 (55 kW/75 PS) und HDi FAP 110 (80 kW/109 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ESP für höhere Ausstattungsvarianten serienmäßig
09/2008	neue zusätzliche Motorvariante HDi FAP 90 (66 kW/90 PS)
10/2009	Motorvariante B 110 (80 kW/109 PS) wird ersetzt durch 120 VTi (88 kW/120 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
10/2010	Motorvariante B 90 (66 kW/90 PS) wird ersetzt durch 100 VTi (72 kW/98 PS) und modifizierter Dieselmotor HDi FAP 110 (82 kW/112 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
04/2011	Motorvariante HDi 90 FAP (66 kW/90 PS) wird ersetzt durch e-HDi FAP 92 (68 kW/92 PS) mit Start-Stop-Automatik
03/2012	leichte Modellpflege und Facelift, neuer Dieselmotor HDi 115 FAP (84 kW/114 PS); ESP serienmäßig
09/2014	Einführung Elektrovariante (72 kW/98 PS), nur als Kastenwagen erhältlich
04/2015	große Modellpflege und Facelift, neue Motoren: Vti 98 (72 kW/98 PS), Vti 120 (88 kW/120 PS), BlueHDi (73 kW/99 PS) und BlueHDi 120 (88 kW/120 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; City-Notbremsassistent optional gegen Aufpreis verfügbar
03/2016	Motorvariante VTi 120 (88 kW/120 PS) wird ersetzt durch PureTech 110 (81 kW/110 PS)
03/2018	Motor PureTech110 (81 kW/110 PS) eingestellt
08/2018	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 09/2018 (Partner/Rifter)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Hochdach-Kombi
Länge/Breite/Höhe [mm]	4380/1810/1801
Breite mit Spiegeln [mm] (Quelle: ADAC Autotest)	2090
Kofferraumvolumen [l]	505
Dachlast [kg]	100
Tankinhalt [l]	60

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	HDi 75	HDi FAP 90	HDi FAP 92	BlueHDi 100	HDi FAP 110	HDi FAP 110	HDi 115	BlueHDi 120
Aufbau/Türen	HKB/4	HKB/5	HKB/5	HKB/5	HKB/5	HKB/5	HKB/5	HKB/5
Bauzeitraum	2008-2015	2008-2010	2010-2015	2015-2018	2008-2010	2010-2012	2012-2015	2015-2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1560	4/1560	4/1560	4/1560	4/1560	4/1560	4/1560	4/1560
Leistung [kW/PS]	55/75	66/90	68/92	73/99	80/109	82/112	84/114	88/120
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	185/1750	215/1750	230/1750	254/1750	240/2000	240/1750	240/1500	300/1750
Beschleunigung 0-100km/h [s]	18,3	15,9	14,3	12,4	14,3	13,9	12,1	11,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	152	160	162	166	173	173	173	178
Verbrauch Hersteller pro 100km [l]	5,7 D	5,6 D	5,3 D	4,1 D	5,6 D	5,3 D	5,1 D	4,4 D
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1200/740	1300/750	1300/750	1300/720	1300/750	1300/750	1300/735	1300/730
CO ₂ [g/km] CO ₂ -Effizienzklasse	149 C	147 C	139 B	109 A+	147 C	139 B	134 B	113 A+
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/17/19	19/17/19	19/17/19	19/17/19	19/16/19	19/16/19	18/18/17	19/16/19
Steuer pro Jahr* [Euro]	229	206	190	180	206	210	230	188
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 4	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.
*Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, incl. Einbaukosten)

TYP	HDi 75	HDi FAP 90	HDi FAP 92	BlueHDi 100	HDi FAP 110	HDi FAP 110	HDi 115	BlueHDi 120
Wartung 1	290	290	290	120	290	290	120	120
bei km/Monate	20000/24	20000/24	20000/24	25000/12	20000/24	20000/24	25000/12	25000/12
Wartung 2	390	390	390	300	390	390	300	300
bei km/Monate	60000/72	60000/72	60000/72	50000/24	60000/72	60000/72	50000/24	50000/24
Wartung 3	-	-	-	210	-	-	210	210
bei km/Monate	-	-	-	75000/36	-	-	75000/36	75000/36
Wartung 4	-	-	-	400	-	-	400	400
bei km/Monate	-	-	-	100000/48	-	-	100000/48	100000/48
Zahnriemen	580	570	570	570	570	570	570	570
bei km/Mon	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120	240000/120
Bremsscheiben und -beläge vorn	450	450	450	450	450	450	450	450
Bremsscheiben und -beläge hinten	610	610	610	610	610	610	610	610
Auspuffanlage (nach Kat)	410	430	430	550	430	430	550	550
Kupplung	910	990	990	990	990	990	990	990
Generator	990	990	990	990	990	990	990	990
Anlasser	640	640	640	640	640	640	640	640

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	HDi 75	HDi FAP 90	HDi FAP 92	BlueHDi 100	HDi FAP 110	HDi FAP 110	HDi 115	BlueHDi 120
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	121	119	118	117	116	117	124	115
Betriebskosten (Kraftstoff)	114	113	108	93	113	108	104	98
Werkstatt-/Reifenkosten	84	85	86	96	85	89	92	97
Gesamtkosten pro Monat	319	317	312	306	314	314	320	310
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,5	25,4	25,0	24,5	25,1	25,1	25,6	24,8

Garantien

Der Partner hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Peugeot eine zweijährige Lackgarantie und eine sechsjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es zwei Jahre lang, sie lässt sich von Inspektion zu Inspektion erweitern.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2014 ★★☆☆☆

Der Peugeot Partner wurde 2014 erneut getestet. Da das EU-Basismodell nicht serienmäßig über Seiten- und Vorhangairbags verfügt, wurde diese Version getestet (in D bis auf Basismodell Seiten- und Vorhangairbags Serie). Der Partner in der EU-Basisversion erreicht nur 3 Sterne, da ohne Vorhangairbags kein Pfahlaufpralltest durchgeführt wird. Schwächen zeigen sich aber auch beim Frontcrash und bei der aktiven Sicherheit. Das Fahrzeug besitzt in Deutschland Front-, Seiten- und Vorhangairbags (nur Basismodell ohne Vorhangairbag) sowie Gurtstraffer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. ESP ist serienmäßig, aber es gibt nur wenige weitere Fahrerassistenzsysteme. Gurtwarner gibt es für die Rücksitze nicht.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.